

i

Chelattherapie Schwermetallentgiftung



Umweltbelastungen nehmen ständig zu.
Gleichermaßen nimmt die Belastung aller Organismen, auch die des Menschen, ständig zu.

Belastungen durch Schwermetalltoxine z.B. aus dem Trinkwasser, durch Nahrungsaufnahme oder metallhaltige Werkstoffe in der Mundhöhle wie Amalgam und Goldlegierungen, lähmen wichtige Enzymsysteme, stören Zellfunktionen und sind somit eine ernstzunehmende Ursache vieler Erkrankungen.

Potentiell toxische Schwermetalle wie Blei, Aluminium, Beryllium, Nickel, Kadmium und Quecksilber, die sich in den verschiedenen Geweben und Organen ablagern, müssen professionell analysiert und ausgeleitet werden, um den menschlichen Organismus zu entgiften, damit Enzymsysteme wieder funktionsfähig werden und der Körper seine Eigenregulation wieder aufnehmen kann.

Urin ist ein Ausscheidungsmedium und reflektiert die Fähigkeit des Körpers Schwermetalle auszuschcheiden. Dies ist besonders wichtig bei Entgiftungstherapien.

Die potentiell toxischen Metalle führen durch die Freisetzung freier Radikale zu unerwünschten Wirkungen, die den Alterungsprozess begünstigen, darunter auch die Arteriosklerose, aber auch Krebs.

In einem lizenzierten Speziallabor wird der Morgenurin auf Schwermetalle untersucht. Nach einer Infusion mit einem individuell ausgesuchten Chelator wird nach ca. 2 Stunden wiederum der Urin auf freigesetzte Schwermetalle untersucht.

Die Ergebnisse werden ausgewertet und dienen als Basis für einen individuellen Therapieansatz.

Vorbeugen ist besser als Heilen

Wussten Sie schon, das....?

Untergewicht durch Zinkmangel oder Schwermetallbelastungen verursacht sein kann.

Brüchige oder dünne Nägel und Haare auf Calcium- und Siliziummangel deuten.

Verdauungsbeschwerden und Koliken durch Arsen- oder Bleibelastung verursacht sein können.

Pilzerkrankungen auf Zinkmangel hinweisen.

Allergien durch Nickel-, Quecksilberbelastungen sowie Zink- und Selenmangel erschwert werden.

Epstein-Barr mit Zink- und Magnesiummangel verbunden wurde.

Faltenbildung mit Siliziummangel verbunden wird.

Sportler zur Muskelbildung mehr Chrom und Carnitin benötigen.

Chrombelastungen Hautprobleme verursachen.

Kobaltbelastungen als Krebsauslöser gelten.

Schwermetallbelastungen Enzymschwächen auslösen.

Arsenbelastung Haarverlust verursacht.

Nickelbelastungen Allergieauslöser sind.

Kupferbelastungen das Schmerzempfinden erhöhen, Migräne und Depressionen auslösen.

Manganbelastungen Parkinsonsche Symptome auslösen.

Aluminiumbelastungen mit der Alzheimer Erkrankung assoziiert werden konnten.

Beryllium Lungenerkrankungen verursacht.

Blei Gehirnfunktionen stört und Blutarmut verursacht.

Kadmium krebsauslösend wirkt.

Quecksilber Schilddrüsenfunktionen stört.

Platin und Palladium Zellgifte sind.

Bariumbelastungen durch Darmschwäche entstehen.

Strontiumbelastungen den Calciumstoffwechsel stören.

Thalliumbelastungen zu Nervenlähmungen führen

Titan Allergie auslösend sein kann